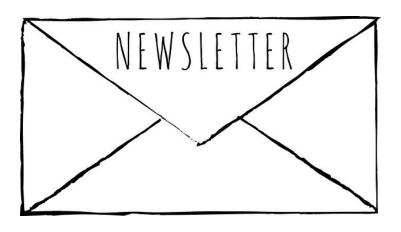


Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, mit dem ersten Newsletter im Jahr 2021 über aktuelle Veröffentlichungen, spannende Entwicklungen und interessante Arbeiten der Forschungsprojekte und des wissenschaftlichen Metaprojekts des BMBF-Programms "Forschung zur Internationalisierung der Berufsbildung" (IBBF) informieren zu können.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr Team des wissenschaftlichen Metaprojekts MP-INVET

















Vorwort



Die aktuelle COVID-19 Pandemie hat die vergangenen Monate tiefgreifend und nachhaltig geprägt. Besonders für international agierende Forschungsprojekte und alle darin eingebundenen Akteure sind große Einschränkungen und oftmals deutlich erschwerte Bedingungen zu konstatieren.

So konnten z.B. aufgrund anhaltender Reisebeschränkungen geplante Dienstreisen und Auslandsaufenthalte etwa zur Datenerhebung, zur Sicherung und Vertiefung bestehender Netzwerke und Kooperationen oder für einen Feldzugang nicht durchgeführt werden und mussten auf unbestimmte Zeit verschoben oder gänzlich abgesagt werden. Ebenso wurden internationale wie auch nationale Tagungen abgesagt oder in digitale Formate überführt. Die Anwendungsbereiche digitaler Alternativen in der Projektarbeit sind breit gefächert und ermöglichen in weiten Teilen die Fortführung der Forschungsaktivitäten in der Förderlinie; dennoch zeigt sich in vielen Aspekten, dass sie einen persönlichen Kontakt und Arbeiten vor Ort langfristig nicht ersetzen können.

Trotz all den erheblichen Einschränkungen, die uns alle in verschiedenen Kontexten treffen, freuen wir uns sehr, in diesem Newsletter über erfreulich viele Neuigkeiten und aktuelle, positive Entwicklungen in der gesamten Förderlinie IBBF berichten zu können!

Dank persönlichem Engagement, der Umsetzung aufwendiger und zeitintensiver digitaler Alternativen und der Anpassung bestehender Pläne, ist es Ihnen und uns in dieser Förderlinie gelungen, die Forschungsarbeiten erfolgreich fortzuführen.

Auf diese positiven Aspekte möchten wir uns im Folgenden fokussieren...



Inhaltsverzeichnis

Aktuelles	4
Vorstellung des Programms MasterVET	8
Aktuelle Veröffentlichungen	10
Veranstaltungen	14
Transfer- und Netzwerkaktivitäten	21
Weitere Projekthighlights	24
Ausblick	26

Newsletter 2021





Begrüßung unserer zwei neuen Forschungsprojekte



VoCasian

Vocational Education and Capacity building in the Caucasian country Georgia

Forschungshintergrund: Marode Bildungsstrukturen Georgiens können mit wachsendem Qualifizierungsbedarf nicht mehr mithalten. Das Bildungssystem bedarf Modernisierung und kann sich dabei am Deutschen System orientieren.

Ziel: Aufbau von Graduate Schools und Entwicklung und Implementierung eines bedarfsgerechten Promotionsstudienganges, zum Aufbau von Kapazitäten zur Professionalisierung berufsbildender Lehrkräfte, zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Feld der Berufsbildungsforschung, sowie zur hochschulübergreifenden und interdisziplinären Vernetzung von Experten.

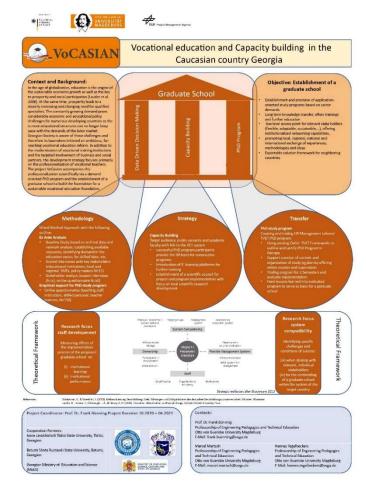
Theoretischer Hintergrund: Der Transfer von Bildungssystemen birgt Schwierigkeiten, da die einzelnen zu transferierenden Komponenten mit den Rahmenbedingungen der Empfänger-Staaten übereinstimmen müssen.

Methoden: Das Schlüsselgrößenmodell nachhaltiger Berufsbildungszusammenarbeit (Stockmann, 2019) besagt, dass Planungs- und Designentscheidungen internationaler Berufsbildungsmaßnahmen auf einer umfassenden ex-ante Evaluation aufbauen (z. B. Bildungsbedarfs-, Situationsund Stakeholderanalysen).

Projektdaten & Kontakt:

Laufzeit: 01.10.2020 – 31.03.2023Ansprechpartner: Marcel Martsch

· Projektleitung: Prof. Dr. Frank Bünning



Begrüßung unserer zwei neuen Forschungsprojekte



CoRiVET

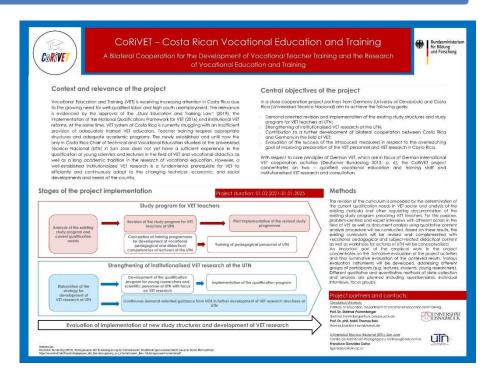
Costa Rican Vocational Education and Training

Forschungshintergrund:

Costa Rica kämpft mit einer hohen Jugendarbeitslosigkeit und erfährt einen steigenden Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Gleichzeitig herrscht ein Mangel an ausgebildeten Lehrer*innen und eine unzureichende Institutionalisierung der Ausbildung beruflicher Lehrkräfte.

Ziel:

Weiterentwicklung von Studienstrukturen, die die qualifizierte Ausbildung von Lehrkräften für berufliche Bildungseinrichtungen in Costa Rica gewährleisten sowie Ausbau der Berufsbildungsforschung am Lehrstuhl für Technische und Betriebliche Bildung an der Universidad Técnica Nacional (UTN) in San Jose.



Zentrale Aktivitäten:

- 1. Bedarfsgerechte Überarbeitung des bestehenden Studiengangs an der Partneruniversität in Costa Rica
- 2.Konzipierung und Realisierung der Fortbildungen von Dozent*innen an der UTN
- 3.Implementierung und Evaluation des revidierten Studiengangs
- 4. Nachfrageorientierte Unterstützung der Partneruniversität zum Ausbau der Strukturen der Berufsbildungsforschung

Projektdaten & Kontakt:

- Laufzeit: 01.02.2021 31.01.2025
- Projektleitung: Prof. Dr. Dietmar Frommberger

Mitarbeiterinnenwechsel in Bremen



Herzlich begrüßen wir unsere neue Kollegin in unserem Metaprojekt am Standort Bremen

Dr. Anja-Christina Greppmair



anja.greppmair@uni-bremen.de





Vorstellung des Programms MasterVET



Neue Förderlinie: Einführung eines neuen Masterstudiengang zur Stärkung der internationalen Berufsbildungsexpertise an der TU München

Forschungshintergrund:

- Hochqualifiziertes Berufsbildungspersonal ist nötig für Qualitätssicherung und Modernisierung von Ausbildung
- Mangel an adäquaten Aus-/ Weiterbildungsprogrammen im Ausland



Ziel:

- Mit dem neuen Projekt BBI@TUM soll die Expertise der TU München im Bereich Berufs- und Wirtschaftspädagogik ausländischem Bildungspersonal besser zugänglich gemacht werden.
- Dies wird ermöglicht durch einen neuen Masterstudiengang, der berufsbegleitend und englischsprachig ist und mit einer Dauer von 24 Monaten zum Aufbau berufspädagogischer Kompetenzen beiträgt.

Konkrete Umsetzung:

- Start im WS 2022 in Blended-Learning Format mit sich abwechselnden Online- und Präsenzphasen
- Themenübergreifender Austausch und Zusammenarbeit im Team durch "Peer Group Mentoring"
- Ende mit einer Master-Thesis

Weitere Informationen unter:

- https://www.bmbf.de/ pressestelle/karliczek-wir-staerken-den-transfer-der-dualen-ausbildung-insausland-14103.html
- https://www.berufsbildung-international.de/de/Startschuss-eines-neuen-Masterstudiengangs-zurStarkung-der-internationalen-1853.html
- https://www.edu.tum.de/td/aktuelles/article/projektleitung-bbi-at-tum





(Inter-)Nationale Veröffentlichungen (2020/21)



MP-INVET

Special Issues und Themenhefte

Gessler, M., Bohlinger, S., Zlatkin-Troitschanskaia, O., Toepper, M., Steinert, M., Biess, A., Kühling-Thees, C. & Scheuch, I. (2021). Schwerpunkte der Förderinitiative "Internationalisierung der Berufsbildungsforschung (IBBF)" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Kölner Zeitschrift für Wirtschaft und Pädagogik, 35(69), 7-28.

Weitere Veröffentlichungen und Berichte des Metaprojekts

Bohlinger, S., Bieß, A. & Praun, A. (2020). Inter- und transdisziplinäre Forschungsnetzwerke internationaler Berufsbildungsforschung. Arbeitsbericht im Rahmen des Projekts MP-INVET. Technische Universität Dresden, Dresden. Verfügbar unter: https://www.mp-invet.de/veroeffentlichungen/.

Gessler, M. (2020). Internationaler Berufsbildungstransfer: Der Kontext macht den Unterschied. *Zeitschrift "berufsbildung", 184,* 32-34.

Kühling-Thees, C., Toepper, M., Zlatkin-Troitschanskaia, O., Steinert, M., Nguyen, H. L., Bohlinger, S. & Gessler, M. (2020). Metaprojekt zur Forschung zur Internationalisierung der Berufsbildung (MP-INVET): Nachwuchsförderung im Lichte von Nachhaltigkeit. In DLR Projektträger (Hrsg.). Berufsbildung

International. Rolle der Forschung in internationalen Berufsbildungsprojekten. Bonn: DLR Projektträger (S. 62-65).

Zlatkin-Troitschanskaia, O., Gessler, M. & Bohlinger, S. (2020). 1. MP-INVET-Newsletter. Johannes Gutenberg-Universität Mainz. https://www.mp-invet.de/files/2020/09/MP-INVET_Newsletter_Stand-September.pdf

Artikel in Sammelbänden

Steinert, M. (2020). Research for the internationalisation of vocational education and training – a mapping review of a federal funding German research program. In Nägele, Christof; Stalder, Barbara E.; Kersh, Natasha (2020). *Trends in vocational education and training research, Vol. III.* Proceedings of the European Conference on Educational Research (ECER), Vocational Education and Training Network (VETNET).

(Inter-)Nationale Veröffentlichungen (2020/21)



IBBF-Projekte

DualReg

Fuchs, M., Pilz, M., Vogelsang, B. & Röhrer, N. (2021). 'Bipolare' regionale Akteursnetzwerke in der beruflichen Ausbildung des Hotelgewerbes in Cancún (Mexiko). *Kölner Zeitschrift für Wirtschaft und Pädagogik, 35*(69), 61-84.

QualIndia

Regel, J., Ramasamy, M., & Pilz, M. (2021). Entwicklung eines kulturell adaptierten Ansatzes zur Evaluation von Berufsbildungsinstitutionen in Indien. Kölner Zeitschrift für Wirtschaft und Pädagogik, 35(69), 85-112.

CodeVET

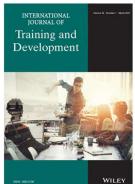
Goncharova, A., Chen, P., Frommberger, D. & Pilz, M. (2020). Teamdiversität in einer internationalen Forschungszusammenarbeit: Reflexion aus dem Dreiländerprojekt CodeVET. In Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.). Berufsbildung International, 15-19.

Chen, P., Goncharova, A., Li, J., Frommberger, D. & Pilz, M. (2021). Kompetenzorientierung in der kaufmännischen Berufsausbildung in China und Russland. Eine vergleichende Analyse ausgewählter curricularer Dokumente für die Fachrichtung Rechnungswesen. Kölner Zeitschrift für Wirtschaft und Pädagogik, 35(69), 29-60.

Aktuell sind drei Special Issues in den folgenden Journals in Vorbereitung:

- International Journal for Research in Vocational Education and Training (IJRVET)
- International Journal of Training and Development (IJTD)
- Research in Comparative and International Education (RCIE)







Internationale Veröffentlichungen (2020/21)



IBBF-Projekte

DualReg

Beitrag im Sonderheft: *International Journal for Research in Vocational Education and Training* (in review).

QualIndia

Pilz, M. & Regel, J. (2021). Vocational Education and Training in India: Prospects and Challenges from an Outside Perspective. *Margin: The Journal of Applied Economics, 15*(1), 101–121.

Ramasamy, M., Regel, J., Sharma, H., Rajagopalan, A. & Pilz, M. (2021). Measuring Quality in Indian VET Institutions: Development Steps Towards a Framework Adapted to the National Context. *International Journal for Research in Vocational Education and Training* (accepted).

efach

Herausgeberwerk:

Clement, U., García F., P. & Hunink, C. (2020). The Potential Value of Social Representations for Comparative TVET Research: A Mexican Case Study. In Moreno Herrera, Lázaro, M. Teräs & P. Gougoulakis (Eds.), Policies & Partnership with the World of Work - National and Cross-National Perspectives: Emerging Issues in Research on Vocational Education & Training Vol. 6, 176–197. Premiss.

Projekt GREAT aus Köln

Hofmeister, C. & Pilz, M. (2020). Using E-Learning to Deliver In-Service Teacher Training in the Vocational Education Sector: Perception and Acceptance in Poland, Italy and Germany. *Education Sciences*. 10. 182. 10.3390/educsci10070182.

Verfügbar unter:

https://www.researchgate.net/publication/342935928 Using E-Learning to Deliver InService Teacher Training in the Vocatio nal Education Sector Perception and Acceptance in Poland It aly and Germany

Li, J. & Pilz, M. (2021). International transfer of vocational education and training: a literature review. *Journal of Vocational Education & Training*, DOI: 10.1080/13636820.2020.1847566

Verfügbar unter:

https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/13636820.2020.1847566

Außerdem wurde die erste Ausgabe des International Journal of Training and Development (IJTD) unter der neuen Redaktion (Matthias Pilz (EiC), Jay Plasman, K. Kumar, Jun Li and Volker Wedekind (Als)) und dem neu gebildeten Board veröffentlicht.

Verfügbar unter:

https://onlinelibrary.wiley.com/toc/14682419/2021/25/1

Newsletter 2021







MP-INVET

Bohlinger, S., Gessler, M., & Zlatkin-Troitschanskaia, O. (2020). Ein systematisches Review der internationalen Berufsbildungsforschung zum Stand der Entwicklungs-, Transferund Unternehmensforschung. Vortrag auf der Jahrestagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik am 09.09.2020.

Zlatkin-Troitschanskaia, O., Toepper, M., Kühling-Thees, C., Bohlinger, S., Gessler, M., Nguyen, H. L., & Steinert, M. (2020). Forschung zur Internationalisierung der Berufsbildung – State of the Art und Herausforderungen. Posterpräsentation auf der Jahrestagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik am 10.09.2020.

IBBF-Projekte

CodeVET

Goncharova, A., Chen, P., Pilz, M. & Frommberger, D. (2020). Kompetenzorientierung in der kaufmännischen Berufsbildung in China und Russland. Ein inhaltsanalytischer Vergleich. Vortrag auf der DGfE - Sektionstagung am 9.-11. September 2020 (online).

KuPraMex

Hunink, C., Clement, U., García Fuentes, P. & Gold, S. (2020). Soziale Repräsentation nichtakademischer Arbeit in Mexiko im Spiegel kultureller Artefakte. Symposium auf der Jahrestagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft am 9. September 2020 (online).



IBBF-Projekte

CAPE-VET

Jahrestagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, am 9. und 10. September 2020 (online):

Der Vortrag: "Länderspezifische Rahmenbedingungen für die Entwicklung von akademischen Qualifizierungsprogrammen für TVET-Lehrer*innen in Südafrika" präsentierte die Ergebnisse einer sekundären Studie im Rahmen des Projektes CAPE-VET. Die Studie untersuchte die aktuellen ökonomischen, sozialen und bildungspolitischen Rahmenbedingungen, die eine Relevanz für die Entwicklung in dem TVET Sektor in Südafrika haben. Das Ziel ist es Einflussfaktoren zu bestimmen, die bei der Entwicklung eines akademischen Studiengangs für TVET Lehrer an einer Partnerhochschule in Kapstadt berücksichtigt werden müssen.

Autoren: Evgenia Mahler (Hochschule Wismar) & Prof. Dr. Axel Grimm (Europa Universität Flensburg)

Virtuelles iMOVE-Länderseminar: Marktchancen für deutsche Aus- und Weiterbildungsanbieter in Südafrika am 26. Februar 2021 (online):

Vortrag über das Projekt CAPE-VET "Kapazitätsaufbau für die Berufsbildung in Südafrika" auf dem virtuellen Länderseminar Südafrika von iMOVE und die deutsche Industrie- und Handelskammer südliches Afrika. Die Veranstaltung richtete sich an deutsche Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung mit potentiellem Interesse am südafrikanischen Bildungsmarkt. Südafrika ist mit Abstand der am weitesten entwickelte Markt auf

dem afrikanischen Kontinent. Trotz zuletzt eher sinkender Wachstumsraten bietet das Land mit seiner Infrastruktur und seinem rechtlichen Rahmen im Vergleich zu den anderen Wachstumsregionen in Subsahara Afrika insgesamt bessere Geschäftsbedingungen. Der steigende Bedarf an Trainings und Qualifizierungsmaßnahmen eröffnet gute Kooperationsmöglichkeiten für deutsche Bildungsanbieter im Land.

Im Bereich der Qualifikation von Lehrkräften sowie in der Ausbildung von Berufsbildungspersonal gibt es trotz staatlich angestrebter Kapazitätssteigerung noch große Defizite zu überwinden. Das Projekt CAPE-VET, koordiniert von der Hochschule Wismar, ist eines der zwei vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojekte im Bereich Berufsbildung in Südafrika. Kernthema des CAPE-VET Projekts ist die Professionalisierung der Berufsbildungslehrer an den TVET Colleges in Südafrika. Dafür werden die Voraussetzungen für die erfolgreiche Etablierung eines Studiengangs für Berufslehrer an der Partneruniversität Cape Peninsula University of Technology in Kapstadt geschaffen.

Autoren: Evgenia Mahler (Hochschule Wismar) & Prof. Dr. Axel Grimm (Europa Universität Flensburg)



MP-INVET

Posterpräsentation auf der Jahrestagung der AERA "American Educational Research Association" (AERA) 2021



Zlatkin-Troitschanskaia, O., Toepper, M., & Kühling-Thees, C. (2021). Meta-Study on Research for the Internationalization of Vocational Education and Training (MP-INVET).



Meta-Study on Research for the Internationalization of Vocational Education and Training (MP-INVET) Olga Zlatkin-Troitschanskaia, Miriam Toepper & Carla Kühling-Thees

Johannes Gutenberg-University Mainz

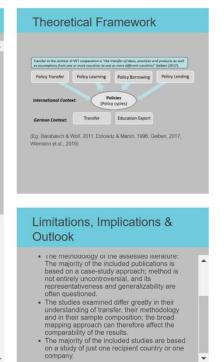


Relevance . The internationalization of education systems is a response to globalization and the changing labor market (Tran & Le, 2017). · VET is a key factor for global development because it · promotes the integration of young people into the labor market and society · prevents rising youth unemployment · develops future skilled workers (Pilz, 2016; Gessler, 2016). · International cooperation in VET and transfer between national VET systems (Barabasch & Wolf, 2011) are considered particularly · Transferability or adaptability of successful Research on VET





Key Results 4. Data Reporting: Key Results Limited international resources are available in VET research. · The rather few available systematic reviews and evaluations of VET reveal clear research gaps at the international level . The six research strands and their main foci on current international developments and perspectives are: 1. International research on VET has focused particularly on dual VET as well as "training-onthe-iob" approaches 2. Hybrid qualifications with university and vocational components (Deissinger, 2015; Powell et al., 2012) have only recently received attention. 3. The comparability of and transitions between vocational non-academic and academic education. which has gained particular relevance in EU countries in the context of the European Qualifications Framework 4. The development of curricula and the promotion of technology-based instruction as well as their implementation in the context of competence and performance orientation. 5. The existing research is also in parts related to another focus point: the quality and professionalization of training personnel in VET. Key Challenges: · Low acceptance of VET institutions VET institutions are not seen as an equitable alternative to academic education in many countries (Fraunhofer MOEZ, 2012; Van der Burgt et al., 2014; Welfens, 2016). · Communication difficulties (e.g. in a transfer



AUTHOR INFORMATION ABSTRACT REFERENCES CONTACT AUTHOR PRINT GET IPRESENTATION

Linguistic and cultural differences can be a reason



MP-INVET

American Educational Research Association

Zlatkin-Troitschanskaia, O., Toepper, M., & Kühling-Thees, C. (2021). *Meta-Study on Research for the Internationalization of Vocational Education and Training (MP-INVET).* Posterpräsentation.

British Educational Research Association

Bohlinger, S., Scheuch, I., Bieß, A., & Nguyen, H.L. (2021). Research on European Vocational Education and Training (VET) Policy (Vortrag, accepted).

Bohlinger, S., Scheuch, I., Bieß, A., & Praun, A. (2021). *International Networks in International Vocational Education and Training Research* (Posterpräsentation, accepted).

Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung

Bohlinger, S. & Nguyen, H.L. (2021). *Monitoring und Evaluation in der internationalen Berufsbildungsforschung.* (Vortrag, accepted).

Crossing Boundaries Conference

Gessler, M. (2021). Social Capital and Sustainability in International VET Cooperation. Vortrag.

European Educational Research Association

Bohlinger, S., Gessler, M., Zlatkin-Troitschanskaia, O., & Scheuch, I. (2021). Research for the Internationalization of Vocational Education and Training: Current State and Future Perspectives (Vortrag im Rahmen des Symposiums, accepted).

Gessler, M. (2021). Major Themes of VET Research from 2011 to 2020: A Large Scale Bibliometric Analysis (Vortrag, accepted).

Siemer, C., & Gessler, M. (2021). The Role Of Research Partners In Funded Model Projects In The Context Of The Internationalisation Of VET. Research Partners As Promoters (Vortrag, accepted).

European Conference on Educational Research (ECER) der European Educational Research Association (EERA) am 6. - 10. September 2021 (online):

Das ECER-Symposium zum Thema "Internationalization of VET Research" wird von dem Metaprojekt "MP-INVET" in Zusammenarbeit mit den Projekten aus der der IBB-Förderlinie organisiert.

ECER 2021 Geneva (online) The European Conference on Educational Research - Online 02 - 03 September 2021: Emerging Researchers' Conference 06 - 10 September 2021: European Conference on Educational Research





IBBF-Projekte

DualReg

ECER 2021 (Abstract eingereicht): Erster Internationaler Kongress zu kritischen Studien des Tourismus der UNAM, Mexiko, 2021.

QualIndia

NordYrk 2021 Conference am 07.-09.07.2021, Linköping (online): Development and Contextualisation of a Quality Measurement Approach for Indian VET Institutions, Vortrag, Matthias Pilz, Julia Regel, Muthuveeran Ramasamy, (accepted).

AVETRA Annual Conference 2021 am 21.04.2021 (online): Indicators for Quality Measurement in Indian Vocational Education and Training Institutions, Vortrag, Matthias Pilz, Julia Regel, Muthuveeran Ramasamy.

VoCasion

Valencia (Spain) INTED 2021, 15th International Technology, Education and Development Conference am 08.-09.03.2021 (online): Poster und Paper zum Thema "International Study Program Development for VET Professionals in Georgia" von Marcel Martsch, Marcel Maßmann und Hannes Tegelbeckers

AHK SA Education & Training Advisory Committee Meeting for 2020 am 30.11.2020 (online): Am 30.11.2020 hat Evgenia Mahler das Projekt CAPE-VET bei dem AHK SA Education & Training Advisory Committee Meeting for 2020 vorgestellt. Titel der Präsentation war der Projekt-Titel "CAPE-VET — Capacity Building for the Technical Vocational Education and Training in South Africa". Das Meeting hat auf MS Teams stattgefunden und organisiert wurde es von Südafrika aus.

Autor: Evgenia Mahler (Hochschule Wismar)

CodeVET

XXII April International Academic Conference on Economic and Social Development vom 13-30. April 2021 (online): veranstaltet von Higher School of Economics (Russia): Vortrag zum Thema "Competence Development in VET - An international comparative research on curriculum in commercial vocational education and training in China and Russia" von Olga Romanova, Anastasia Goncharova und Pujun Chen.

CAPE-VET



IBBF-Projekte

Event DITREX-AFRIKA 2020 am 5. Oktober 2020 (online):

Im Rahmen des in Douala, Kamerun stattfindenden "DTA Industry Day 4.0" hat Martin Kühn (Hochschule Flensburg) am 5. Oktober das Projekt Cape-VET per Videokonferenz vorgestellt. Der Titel des Moduls, in dem der Vortrag stattfand war "International Cooperation & Skills building: Examples, Talents management, New job profiles, Vocational training & Apprenticeship programs, Dual education, etc.". Übergreifendes Thema der Veranstaltung war "How to implement Industry 4.0 and Agility as a resilient response to a post COVID-19 World?" Der Tag war Teil einer Reihe von Veranstaltungen im Rahmen der von der Digital Transformation Alliance veranstalteten Ditrex (Digital Transformation Experience & Exhibition) Africa 2020, die vom 5. bis zum 8. Oktober in den Städten Douala und Yaoundé stattfand.

Webseite zur Ditrex: http://ditrex-africa.com/#



Martin Kühn

Scientific Associate



Martin Kuehn is a Scientific Associate and Project manager at the Centre for Business and Technology in Africa at Flensburg University of Applied Sciences (FUAS) and was and is involved in several projects in higher education with African partners in French and English speaking Sub-Saharan Africa. He has been studying general economics with a focus on international relations.

His current research as a PhD student is on "Perspectives for the development of competencies and qualifications in the TVET sector in the Western Cape region, South Africa".

Newsletter 2021





Transferaktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit



MP-INVET

Interne Vernetzung

Zwei **virtuelle Rundgespräche** der IBBF fanden in 2020 statt sowie ein weiters im April 2021 in denen z.B. erste Ergebnisse und aktuelle Planungsschwierigkeiten aufgrund der Covid-19-Pandemie besprochen wurden. Außerdem wurden mögliche projektübergreifende Lösungsansätze diskutiert.

Transdisziplinäre Vernetzung

Integriertes Fachforum: Das erste integrierte Fachforum wurde in Zusammenarbeit mit wb-ibb und dem DLR am 08.12.2020 in einem Online-Format durchgeführt. Das Thema der Veranstaltung war "Bedarfe und Perspektiven der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit".

Vernetzung mit externen Strategiepartnern: Die Vernetzung mit externen Strategiepartnern wurde etabliert, um die Sichtbarkeit der Förderinitiative sowie deren Anschlussfähigkeit an die nationale und internationale Fachcommunity über die Förderinitiative hinaus sicherzustellen. In 2020 wurden insgesamt neun Vernetzungstreffen mit den Strategiepartnern und Akteuren der iBBZ durchgeführt.

Erster Doktorandenworkshop IBBF

Der IBBF Doktorandenworkshop fand ab dem 01.10.2020 einmal wöchentlich online statt. Dabei wurde den jungen Wissenschaftler*innen in vier Workshops Input zu sich abwechselnden Schwerpunkten der Internationalen Berufsbildungsforschung geboten. Dazu gehörten Themen wie quantitative Forschungsmethoden oder Projektmanagement. Gleichzeitig dienen die Workshops der Vernetzung und dem wissenschaftlichen Austausch, um zukünftige Forschung zu fördern.

Transferaktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit



IBBF-Projekte

DualReg

Newsletter for European Research in Learning and Work [L&W] Edition: February 2021, www.news.wifo-gate.org]

Research projects in series on VET International Three research projects - <u>CodeVET</u>, <u>QualIndia</u> and <u>DualReg</u> - are represented in the series "Vocational Education and Training International" (<u>Berufsbildung International</u>) recently published by the German Federal Ministry of Education and Research. The project contributions are included in the topics 'Role of Research in International VET Projects' (<u>Rolle der Forschung in internationalen Berufsbildungsprojekten</u>) and 'Sustainability' (<u>Nachhaltigkeit</u>) in VET.

The contribution of *CodeVET* focuses on team diversity in international research collaboration. Cooperation processes in the project are illustrated and reflected by means of a contextual model of international research teams. The team from *QualIndia* addresses challenges and opportunities of cooperation in international research partnerships. Using the concrete example of developing an approach to quality measurement in Indian VET institutions, they show how cooperation in international teams produces a generation of new and fruitful research and development results. The contribution of *DualReg* focuses on green skills in the vocational training landscape in Mexico. The team uses the example of the touristic centre Cancún to examine how different actors (government agencies, vocational education

organisations, hotels etc.) respond to environmental challenges in order to contribute to solutions in the context of vocational education. The three projects are carried out by the German Research Center for Comparative Vocational Education and Training (G.R.E.A.T.) at the University of Cologne. For more information see project page.

Eintrag des Projekts in der GOVET - Datenbank

QualIndia

Newsletter for European Research in Learning and Work (L&W): Berichterstattung über das Projekt QualIndia im Zusammenhang des im Jahr 2020 erschienenen Projektbeitrages in der vom BMBF herausgegebenen Serie *Berufsbildung International*. Dieser thematisiert die Rolle von Forschungspartnerschaften in der internationalen Berufsbildungsforschung am Beispiel Indiens.

https://wifogatehome.files.wordpress.com/2021/02/lw-newsletter-february-2021.pdf

efach

Eine Erwähnung im CEval Jahresbericht 2020.

Verfügbar unter: https://www.ceval.de/modx/webindex.php?id=6

Newsletter 2021





Weitere Projekthighlights



QualIndia

26.08.2020, Präsentation des Projektes im Rahmen der Indo-German Cooperation in Vocational Education and Training (online):

Prof. Dr. Pilz und Dr. Ramasamy nahmen im August 2020 an der Konferenz der Indo-German Cooperation in Vocational Education and Training teil und stellten dort den aktuellen Stand des Projekts QualIndia vor.

Februar 2021 – Start der Feldforschung in Bangalore:

Nach Überwindung einer Reihe von Hürden im Zusammenhang mit der aktuellen Pandemie und der finalen Erteilung einer offiziellen Erlaubnis der indischen Behörden vor Ort, konnte im Februar 2021 die Feldforschung im Projekt QualIndia beginnen. Der Projektmitarbeiter Dr. Ramasamy evaluiert die erste Version des entwickelten Qualitätsansatzes unter Partizipation von Schulleitung und Personal in je zwei Polytechnic Colleges und Industrial Training Institutes in Bangalore. Dieser Pretest dient der Feinabstimmung des Evaluationsansatzes sowie der Revision des Qualitätsmodells, bevor im Anschluss die Feldforschung in jeweils 10-15 Institutionen Delhi und Bangalore startet.

Hier weitere Informationen zum Start der Feldforschung: https://wipaed.uni-koeln.de/de/forschen/lehrstuhl-fuer-wirtschafts-und-sozialpaedagogik/sonstige/qualindia-unterseiten/aktivitaeten

03.03.2021 - Teilnahme am "Runden Tisch für Berufsbildungszusammenarbeit" (online)

Prof. Matthias Pilz und Julia Regel präsentierten den aktuellen Stand des Projektes QualIndia im Rahmen des "Runden Tisches für Berufsbildungszusammenarbeit", der in regelmäßigen Abständen durch die deutsche Botschaft in Neu Delhi veranstaltet wird.

efach

Zweiter Gastwissenschaftleraufenthalt von Shan Zhu in Saarbrücken (Januar 2020 bis unbekannt), dauert pandemiebedingt bis heute an.

Voraussichtlich Abschluss der qualitativen Projektphase zum Ende des SoSe (Forschungsaufenthalte waren im WiSe nicht möglich und bislang ist nicht absehbar, welche Datenerhebungen des SoSe in Form von Forschungsaufenthalten erfolgen).

MP-INVET

Hybrides Verbundtreffen in Bremen (29.09.2020)

Am 29.09.2020 fand aufgrund der Covid-19-Pandemie ein hybrides Verbundtreffen in Bremen statt.



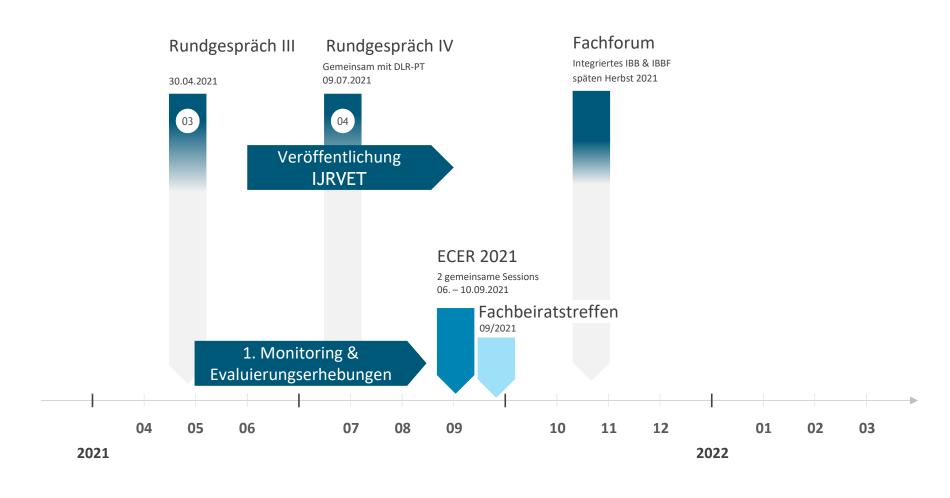
Ausblick



Ausblick auf kommende Veranstaltungen



MP-INVET



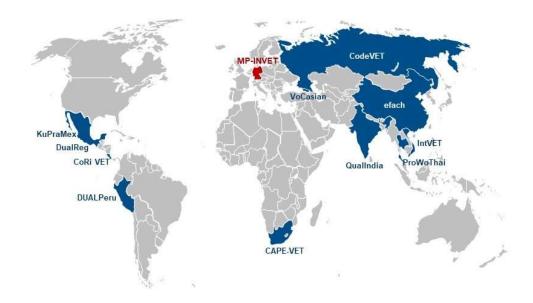
Impressum



Kontakt

www.mp-invet.de info@mp-invet.de

Das Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter den Förderkennzeichen 01BF19001 gefördert.



Herausgeber

Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia Johannes Gutenberg-Universität Mainz Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften Gutenberg School of Management and Economics Jakob-Welder-Weg 9 D-55099 Mainz

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Gessler
Universität Bremen
Fachbereich Erziehungs- und Bildungswissenschaften
Institut Technik und Bildung (ITB)
Am Fallturm 1
D-28359 Bremen

Prof. Dr. Sandra Bohlinger
Technische Universität Dresden
Fakultät Erziehungswissenschaften
Institut für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken
Weberplatz 5
D-01062 Dresden





